



VIII.

Eigene Equipage.

Eigene Equipage — welch' glänzendes Traum-
bild! Wie flattert es vor den halb-
geschlossenen Neuglein einer Mädchenknospe, die
sich in die schwellenden Atlasfalten zurücklehnt,
über das Gedränge der Straße dahingleiten
oder im schwarzen knappen Kleide mit dem
Niesenbusch gelber Rosen am Busen und auf
dem weithin schattenden Rembrandthut, den
Kutscher in netter Livree mit gekreuzten Armen
hinter sich, angelächelt und gegrüßt von den
vorbeisaußenden Offizieren ihre dampfenden
Kappen zum Rennen führen sieht. Eigene
Equipage — Ideal des jungen Mediziners,
das wie eine Fata morgana am heißen Tage
des mündlichen Examens zwischen den unauf-